

Revisionsstelle

Dauer des Mandates und Amtsdauer des leitenden Revisors

Die Ernst & Young AG, Bern, ist seit 1956 Revisionsstelle (nach PGR) der Verwaltungs- und Privat-Bank Aktiengesellschaft und seit 1994 Konzernprüfer der VP Bank Gruppe.

Die Ernst & Young AG übt zusätzlich das Mandat als bankengesetzliche Revisionsstelle im Sinne des liechtensteinischen Bankengesetzes aus. Der verantwortliche Mandatsleiter, Stefan Fuchs, ist seit dem Jahr 2007 (Generalversammlung vom 27. April 2007) für die VP Bank zuständig.

PGR = Personen- und Gesellschaftsrecht des Fürstentums Liechtenstein.

Revisionshonorar

Ernst & Young AG verrechnete der VP Bank Gruppe im Geschäftsjahr 2010 Honorare im Umfang von CHF 1.90 Mio. (Vorjahr CHF 1.92 Mio.) für Dienstleistungen im Zusammenhang mit der gesetzlichen Prüfung der Jahresrechnungen der VP Bank und der Konzerngesellschaften (ausgenommen Proventus Trust AG) sowie der Prüfung der Konzernrechnung der VP Bank Gruppe.

Zusätzliche Honorare

Ernst & Young AG erbrachte ausserdem revisionsnahe Dienstleistungen im Umfang von CHF 163'000. (Vorjahr CHF 195'000). Die in Rechnung gestellten Leistungen beinhalten Support und Prüfungen in folgenden Themenbereichen:

-
- Prüfungsarbeiten im Zusammenhang mit der Implementierung der IFRS-Geschäftsberichte bei den BVI-Gesellschaften;
 - Steuerberatung;
 - Dienstleistungen im Zusammenhang mit verschiedenen aufsichtsrechtlichen Themen.
-

Aufsichts- und Kontrollinstrumente gegenüber der Revision

Das Audit & Risk Management Committee überprüft sowohl die mehrjährige Revisionsplanung als auch die geplanten jährlichen Revisionseinsätze und bespricht diese in einem besonderen Traktandum mit dem Mandatsleiter der externen Revisionsstelle und dem Leiter des Group Internal Audit.

Das Audit & Risk Management Committee legt besonderen Wert auf einen risikoorientierten Ansatz in der Planung und der Durchführung sowie auf eine sinnvolle Koordination der Prüfungstätigkeiten von externer und interner Revision.

Sämtliche Berichte der Revision werden jeweils im Rahmen der Sitzungen des Audit & Risk Management Committee im Beisein des Mandatsleiters und/oder des Revisionsleiters der externen Revisionsstelle behandelt.

Die externe Revisionsstelle nahm im Jahr 2010 an allen Sitzungen des Audit & Risk Management Committees teil, an denen

Traktanden im Zusammenhang mit der externen Revision behandelt wurden. Ausserdem war der Mandatsleiter zur Präsentation und Behandlung des Bankengesetzlichen Berichts an der Sitzung des Verwaltungsrates anwesend.

Das Audit & Risk Management Committee bewertet und beurteilt jährlich die Wirksamkeit und die Unabhängigkeit der externen Revision. Dabei stützt sie sich auf die von der externen Revisionsstelle erstellten Dokumente wie den bankengesetzlichen Bericht und Management Letters sowie auf mündliche und schriftliche Stellungnahmen zu Einzelaspekten und Sachfragen im Zusammenhang mit der Rechnungslegung und der Revision.

Des Weiteren erfolgt jährlich eine systematische Beurteilung aufgrund von Checklisten und Honorar-Branchenvergleichen. Aufgrund dieser Evaluation erfolgt ein Antrag an den Verwaltungsrat zuhanden der Generalversammlung zur Wahl der externen Revisionsstelle und des Konzernprüfers.